

Systematisches Entscheidungsstraining

Planspielseminare durch Denktraining
und firmenindividuelle Fallstudien
effektiver gestalten

THINKPäd Dr. Renate Birgmayer
Linz/Österreich

Seminarablauf

- Dauer: 3 Tage
- 1. Teil: Gezielter und klarer denken können- Inhalte sind logisches Grundtraining - Helikopterdenken mit Beispielen aus verbalem, figurativem und numerischem Denken
- 2. Teil: Entscheidungsalternativen – Mehr oder weniger Partizipation wagen? Training an Hand von Fallstudien

Seminarablauf

```
graph TD; A[Seminarablauf] --> B[1. Teil: Logisches Grundtraining mit Beispielen aus verbalem, figurativem und numerischem Denken]; A --> C[2. Teil: Training an Hand von Fallstudien Entscheidungsalternativen – Mehr oder weniger Partizipation wagen?];
```

1. Teil: Logisches Grundtraining mit Beispielen aus verbalem, figurativem und numerischem Denken

Helikopterdenken

Gezielteres und klareres Denken

2. Teil: Training an Hand von Fallstudien Entscheidungsalternativen – *Mehr oder weniger Partizipation wagen?*

Seminarziele

- Stärkung der kognitiven Fähigkeiten der Teilnehmer
- Besser und schneller entscheiden können
- Projekte mit schlecht strukturierten Problemen besser durchführen können
- Mehr Klarheit, wo Partizipation gefragt ist und wo eher nicht.

Zielgruppe

- Untere Managementebene
- Mittlere Managementebene

Helikopterdenken



Beispiele zu Grundsritten des logischen Denkens lösen

Helikopterdenken



Grundschrirte des logischen Denkens
erkennen

Beispiele zu Grundschrirten des logischen
Denkens lösen

Helikopterdenken



Grundkategorien des logischen Denkens

Grundschrirte des logischen Denkens
erkennen

Beispiele zu Grundschrirten des logischen
Denkens lösen

Fallstudie

Betrieb: Laboratorium

Kundenbereich: Krankenhäuser einer City

Position: Verwaltungsmanager

Tätigkeitsbereich: Auswahl und Beschaffung von
Geräten, Personalauswahl

Projekt: Labordaten in Zukunft getrennt von
Verwaltungsdaten verarbeiten

Entscheidung: Kriterien für den neuen System-
betreuer zu finden und ihn einzustellen

Grade von Partizipation

- Information von Mitarbeitern einholen oder nicht
- Teambesprechung einberufen oder nicht
- Team entscheiden lassen oder nicht

Erfahrungen 1: Versorgungsunternehmen

Projektleiter mittleres Management:
Schnellere und klarere
Projektdurchführung

- Erkundung von Möglichkeiten
- Kriteriendefinitionen
- Ausmaß der Partizipation
- Heikle Punkte vorhersehen

Erfahrungen 2: Landesregierung

Untere Managementebene: In immer kürzeren Abständen kommen viele neue Informationen (Gesetze) herein, die von ihm verstanden werden müssen und über die er seine Mitarbeiter instruieren muss.

- Erlangt schneller Klarheit für sich
- Kann Mitarbeiter besser instruieren
- Weniger Nachbearbeitung nötig

Erfahrungen 3: Produktionsbetrieb

Meisterebene: Soll im Zuge eines Planspiels bessere Führungsqualitäten erlangen.

- Raschere Abwicklung des Planspiels
- Vermeidung der Überforderung durch das Planspiel
- Verbesserung des Umgangstons
- Mehr Partizipation im Betriebsalltag

Erfahrungen 4: Handelsunternehmen

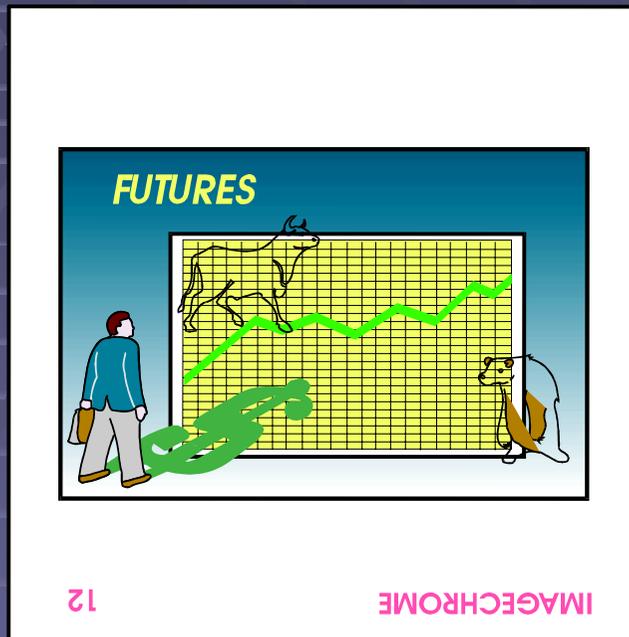
Zielgruppe: Führungskräfte des Einkaufs

Seminarziel: Bessere Kooperation zwischen verschiedenen Sparten, Vermeidung von Doppelgleisigkeiten

Seminar-design:

Helikoptertraining + Planspiele

Spezieller Nutzen



- Strukturen werden schneller erkannt
- Effizientere Abwicklung von Planspielen
- Übersicht bei großer Datenmenge wird erleichtert
- Entscheidungen können zielgerichteter getroffen werden
- Angemessener Grad der Partizipation kann besser bestimmt werden

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**